

## Italien schlägt zu: Drakonische Strafen für Verkehrssünder ab sofort!

Italien führt strenge Strafen für Verkehrsdelikte und Tierhaltung ein, um die Verkehrssicherheit ab 2025 zu erhöhen.



**Italien** - Italien hat seit Jahresbeginn 2025 strenge Strafen für Verkehrsdelikte und Tierhaltung eingeführt. Die umfassende Reform der Straßenverkehrsordnung, die im vergangenen Jahr vom Senat in Rom verabschiedet wurde, gilt als eine der strengsten in Europa. Diese neuen Regelungen zielen darauf ab, die Zahl der jährlich etwa 3.000 Verkehrstoten in Italien zu reduzieren. Der italienische Staat generiert bereits jährlich rund 1,8 Milliarden Euro durch Bußgelder, und mit den neuen Strafen wird ein Anstieg der Einnahmen aus Bußgeldern erwartet. Auch kleinere Verstöße, einschließlich offener Autofenster, können nun zu hohen Geldstrafen führen. Die neuen Regelungen betreffen auch österreichische Urlauber, die in Italien unterwegs sind.

Das Abstimmungsergebnis für den Entwurf der neuen Gesetze war ein klares Signal: 83 Stimmen dafür, 47 dagegen und eine Enthaltung. Alle über 350 Änderungsanträge der Opposition wurden abgelehnt, was die Entschlossenheit der Regierung unterstreicht, die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

## Änderungen und Sanktionen

Die neuen Regelungen beinhalten drastische Strafen für verschiedene Verkehrsdelikte:

- **Alkohol und Drogen am Steuer:**
  - 0,5 bis 0,8 Promille: Bußgeld zwischen 573 und 2.170 Euro, Führerscheinentzug von 3 bis 6 Monaten.
  - 0,8 bis 1,5 Promille: Strafe verdoppelt, Freiheitsstrafe bis zu 6 Monaten, Pflicht zur Installation einer Alkoholsperre.
  - Über 1,5 Promille: Geldstrafe von 1.500 bis 6.000 Euro, bis zu 2 Jahren Führerscheinentzug und Freiheitsstrafe von 6 Monaten bis 1 Jahr.
  - Drogen: Sofortiger Führerscheinentzug von bis zu 3 Jahren.
- **Verkehrsunfälle:**
  - Tödlicher Unfall unter Einfluss: 2 bis 7 Jahre Haft.
  - Schwerwiegende Verstöße: 8 bis 12 Jahre Haft.
- **Geschwindigkeitsüberschreitungen:**
  - 10 - 40 km/h: Bußgeld zwischen 173 und 694 Euro.
  - Über 60 km/h: Bußgeld bis 3.382 Euro und Führerscheinentzug von 6 bis 12 Monaten.
- **Handy am Steuer:**
  - Erster Verstoß: Bußgeld bis 1.000 Euro, Führerscheinentzug für eine Woche möglich.
  - Wiederholungstäter: Bußgelder bis zu 1.400 Euro und bis zu 3 Monate Führerscheinentzug.

Die Regelungen betreffen auch E-Scooter, Fahrräder und

Motorräder, wobei neue Vorschriften für die Nutzung und Sicherheit eingeführt wurden. Beispielsweise müssen E-Scooter künftig ein Kennzeichen tragen und eine Versicherung haben, während für Fahrräder neue Radwege und Lichtpflicht bei Nacht gelten.

## **Konsequenzen für ausländische Autofahrer**

Die verschärften Strafen gelten auch für Touristen und ausländische Autofahrer. Bußgelder können innerhalb der EU vollstreckt werden, während Fahrverbote nur in Italien Anwendung finden. Punkte im Flensburger Register sind von diesen neuen Strafen ausgenommen, was für viele Urlauber von Bedeutung sein dürfte.

Diese Reform hat zum Ziel, nicht nur die Verkehrssicherheit zu erhöhen, sondern auch ein Umdenken bei den Verkehrsteilnehmern anzuregen. Die neuen Regelungen wurden im Dezember 2024 als Teil des Gesetzes Nr. 177 verabschiedet und sind seit dem 14. Dezember 2024 in Kraft. Sie stellen einen wichtigen Schritt für die Verbesserung der Verkehrssicherheit in Italien dar, wie [krone.at](https://www.krone.at) berichtet, sowie [auto-motor-und-sport.de](https://www.auto-motor-und-sport.de) und [avv-leiter.it](https://www.avv-leiter.it) bestätigen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Verkehrsunfall
<b>Ort</b>	Italien
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="https://www.krone.at">www.krone.at</a></li><li>• <a href="https://www.auto-motor-und-sport.de">www.auto-motor-und-sport.de</a></li><li>• <a href="https://www.avv-leiter.it">www.avv-leiter.it</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**